



Pressemitteilung

Mittwoch, 30. März 2016

Stadtverwaltung Norderstedt setzt voll auf E-Mobilität

Norderstedt. Die Stadtverwaltung Norderstedt stellt ihren Dienstwagen-Fuhrpark fast vollständig auf Elektro-Mobilität um. Ab sofort stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses zehn neue E-Mobile der Marke BMW i3 für dienstliche Fahrten zur Verfügung. Oberbürgermeister Hans-Joachim Grote nahm die neuen Elektroautos jetzt symbolisch auf dem Rathausmarkt entgegen. „Diese Verkehrsmittel sind leise und umweltfreundlich. Ihr Einsatz passt ins Grundprinzip der Nachhaltigkeit, dem wir uns in Norderstedt verschrieben haben“, sagt der Oberbürgermeister.

Die neuen Fahrzeuge haben eine Leistung von 125kW/170 PS, verfügen über eine Reichweite von annähernd 190 Kilometern und wurden von der Verwaltung für die Dauer von zwei Jahren geleast. Auswertungen der Fahrtenbücher der bisherigen Dienstwagen hatten gezeigt, dass die durchschnittlichen täglichen Fahrstrecken deutlich unter 100 Kilometern lagen.

Die Stadt Norderstedt, die sich bekanntlich ehrgeizigen Klimazielen verschrieben hat, setzt in ihrer Vorreiterrolle auf die saubere und klimafreundliche E-Mobilität. Zudem mindert der Einsatz von E-Mobilen die Lärmemissionen im städtischen Verkehr. Nach den Dienstfahrten werden die Batterien der E-Mobile an den Ladestationen in der Rathausgarage aufgeladen – vor allem in den Abend- und Nachtstunden. Der Stromverbrauch der i3 wird von Hersteller BMW mit 13,5 Kilowattstunden auf 100 Kilometern angegeben.

Über den Bereich der „Kernverwaltung“ hinaus, sind im Auftrag der Stadt Norderstedt bereits weitere E-Mobile unterwegs. So setzt unter anderem auch das Betriebsamt der Stadt Norderstedt Elektroautos für die innerstädtischen Einsätze ein – und verfügt über eine eigene „Solartankstelle“ auf dem städtischen Bauhof.